

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sprechliche Wahrheit (welliche sich Bissher mit grossem fleiß gesucht zu habē/ sich Berümen) verlaugne. Ja/er wölle auch zeigen/dz die Lutherischen nur ein halb vñ hincfend Euangeli gelehret vnd geprediget haben: Also/das sie wol den halben theil des Euangelij verdunckelt/außgelassen/vñ nit gelehret haben: das sie das Volck lügenhafftig vberredet/vnd dahin geführet/das sie vermeint haben/sie wären Christen vñnd gläubig/ so sie doch alles Vnglaubens voll stecken/ärger dann Türcken vñ Heyden seind/rechte Widerschrist vñnd Antichrist/ Widerwort vnd Widerpart Gottes.

Diz Zeugnuß wöll der günstig Leser bedencken/vnd fleißig sehen/ wer setzt der recht Antichrist seye/dann diser Auctor/so nit geringes ansehen/ der Welt nach/ gewesen/ Bekennt/ das Bey den Lutherischen so wol des Antichrists ding vñnd wesen/sa mehr sey/weder bey den Papisten. Von dem genüg: Dann ich müßte doch letztlich die Wort Lutheri wider Stiantri brauchen. Wer kan ein Narren das Maul stopffen/ weil das Hertz vol Narheit steckt/ vñnd der Mund vbergehen müß/wes das Hertz vol ist.

Weil er aber auß Apocalypsi so gern Figuren anzeucht/wider die Catholische Kirch/ so müß ich sme auch eine fürmahlen/vnd die mit Grund/darinnen er sich kan bespieglen/ ob ein Besserung bey ihm volgete/die ich sme vnd allen von Grund meines Hertzens wünsche.

Apocalypsis am neunnden Capitel werden von Joanne dem heiligen Apostel vnd Euangelisten dise nachuolgende Wort beschriben:

Apo-